

Ressort: News

Nach Hygiene-Skandal: Burger King kündigt Verträge mit 89 Filialen

Berlin, 19.11.2014, 07:00 Uhr

GDN - Die Fast-Food-Kette Burger King hat nach dem Hygiene-Skandal im Mai die Verträge von 89 Filialen gekündigt. Laut eines "Bild"-Berichts sprach Burger King am Dienstagabend die fristlose Kündigung der Verträge aus.

Damit beendet die Fast-Food-Kette mit sofortiger Wirkung die Zusammenarbeit mit dem Betreiber von 89 Filialen, bei dem im Frühjahr gravierende Hygiene-Missstände aufgedeckt wurden. "Mit der jetzigen Entscheidung ziehen wir einen Strich", sagte Burger-King-Deutschland-Chef Andreas Bork gegenüber der Zeitung. "Nach dem Hygiene-Skandal im Mai hat sich zunächst vieles verbessert, doch seit dem Sommer gab es wiederholt Verstöße gegen die geschlossenen Vereinbarungen." So seien wiederholt Arbeitsverträge missachtet worden. Der betreffende Franchisenehmer habe "Urlaubsgelder und Zuschläge einbehalten, im Krankheitsfall Gehälter erst verspätet ausgezahlt", erklärte Bork. Wie es mit den 89 Standorten und für die 3.000 Arbeitnehmer weitergeht, steht laut des Berichts noch nicht fest. "Wir werden alles dafür tun, möglichst alle Restaurants und die bestehenden Arbeitsplätze zu erhalten", erklärte Bork.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44838/nach-hygiene-skandal-burger-king-kuendigt-vertraege-mit-89-filialen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619